

Prof. Johannes Varwick:

Sehr geehrte Damen und Herren,
Bitte streichen Sie mich aus dem Verteiler! Ich schäme mich für Ihre, die Opfer
verhöhrende, Argumentation und möchte damit nicht weiter behelligt werden,
Mit freundlichen Grüßen
Johannes Varwick

18.1.2014

Prof. Guiseppe Veltri:

Sehr geehrte Befürworter von EA-Straßenname

Diese Diskussion hat nichts oder kaum mehr mit Wissenschaft und Straßennamen zu tun, sondern mit Aufarbeitung der deutschen Vergangenheit. Wenn Sie die Nazi-Periode so verstehen, dass systemtreue Menschen wie EA als nachahmungswürdig empfinden und Ihre Meinung hier in Deutschland Zustimmung findet, würde ich meine Koffer packen und anderswo ziehen. Meiner Meinung nach hat EA keine, überhaupt keine Vorbildfunktion weder für die Wissenschaft noch für die Menschen. Aus meinen, zugegebenermaßen Ignoranz der lokalhistorischer Forschung – ich bin ja Kultur- und Philosophiehistoriker der jüdischen Philosophie – ergibt sich, dass im Unterschied zu der Universität Leipzig die Universität Halle weder in der Nazi-periode noch unter der DDR-Herrschaft besonders für Zivilcourage vorbildhaft gewesen ist. Dieser Satz gehört nicht mir und – soweit meine Erinnerung zurückgreift – hat sich schon Victor Klemperer in ähnlicher Weise ausgedrückt (bezüglich der Nazi-periode). Ein Straßenname ist eine Ehrung für die Bedeutung einer Persönlichkeit, die aber auch moralisch irgendwie tadellos sein muss. Ihre Ausführungen, die ich gelesen haben, haben mich des Gegenteils nicht überzeugt. Ich bitte auch mich aus dem Verteiler zu streichen. Ich sehe kein Nutzen mehr aus dieser Diskussion.
Mit freundlichen Grüßen
Giuseppe Veltri

19. 1. 2014
